



Universität Zürich



Die Sorgfaltspflicht der Verwaltungsratsmitglieder

Hans-Ueli Vogt

21. November 2019



Grundsätze



- Handeln "mit aller Sorgfalt" (Art. 717 Abs. 1 OR)
- Ausrichtung an den "Interessen der Gesellschaft" (Art. 717 Abs. 1 OR)
- objektiver, individualisierter Sorgfaltsmassstab
- Sorgfalt und Kenntnisse/Fähigkeiten – Bezug von Spezialisten
- Sorgfalt und Geschäftsführungsermessen



- **Business Judgment Rule: zurückhaltende Überprüfung von Geschäftsentscheiden unter dem Aspekt der Sorgfaltspflichtverletzung; Schutz des Geschäftsführungsermessens**
- **Voraussetzungen der Business Judgment Rule**
 1. **Geschäftsentscheid**
 2. **Einwandfreier Entscheidungsprozess** (siehe zum Beispiel BGer 4A_259/2016 vom 13.12.2016, E. 5.1)
 3. **Entscheidungsprozess auf einer angemessenen Informationsbasis**
 4. **Entscheidungsprozess frei von Interessenkonflikten** (siehe zum Beispiel BGer 4A_15/2013 vom 11.7.2013, E. 7.3.2), **andernfalls tatsächliche Vermutung einer Pflichtverletzung** (BGer 4A_259/2016 vom 13.12.2016, E. 5.2 und 6.5)
- **Rechtsfolge: Überprüfung des Geschäftsentscheids nur darauf hin, ob er vertretbar ist**



- Sorgfalt bei der Annahme des Mandats
- Sorgfalt bei der Verwendung von Gesellschaftsvermögen
 - Gewährung von Darlehen (BGer 6B_54/2008 vom 9. Mai 2008), zum Beispiel an eine sanierungsbedürftige Tochtergesellschaft (BGer 4A_74/2012 vom 18. Juni 2012)
 - Bezahlung von Abgangsentschädigungen (BGer 4A_174/2007 und BGer 4A_188/2007 vom 13. September 2007)
 - Festlegung der Vergütungen (vgl. Art. 717 Abs. 1^{bis} VE-OR 2014)
- Sorgfalt beim Entscheid betreffend Erhebung einer Verantwortlichkeitsklage (siehe Art. 756 Abs. 1 OR) und allgemein bei der Geltendmachung von Ansprüchen
- Sorgfalt bei der Beaufsichtigung der mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich mit Bezug auf die Rechtmässigkeit ihres Verhaltens
- Sorgfalt bei der Organisation und Kontrolle